

Stefan Volk

# Was Sie schon immer über Kino wissen wollten ...

mit Zeichnungen von Bo Soremsky

**SCHÜREN**

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>Famose Filmanfänge</b>	11
<b>Woody Allen</b>	19
<b>«Frei ab ...» – Altersfreigaben gestern und heute</b>	25
<b>Andere Länder, anders geschnitten</b>	31
<b>Body Doubles und Stuntmen</b>	39
<b>Top Ten – Die besten Filme aller Zeiten (und ihre Regisseure und Regisseurinnen)</b>	45
<b>Bahnbrechende Regisseurinnen (und ihre Filme)</b>	53
<b>Tierische Helden, Qualen und Monster</b>	71
<b>Filmtitel</b>	91
<b>Dies und Das</b>	107
<b>Aufregende Küsse</b>	127
<b>Film und die Welt – Box Office, Boom und Kinotod</b>	135
<b>Goofs – Filmfehler</b>	145
<b>James Bond</b>	149
<b>«Frankly my dear ...» – Originalfilmzitate</b>	161
<b>Die erfolgreichsten Kinofilme aller Zeiten</b>	173
<b>Die größten Flops der Kinogeschichte</b>	185
<b>Scientolog:innen in Hollywood</b>	189
<b>Vom Schauspiel zur Politik</b>	197
<b>Filmklischees von A bis Z</b>	207
<b>Vergangene Zukunft</b>	219

Das und Dies	227
Familienbande im Filmgeschäft	239
Academy Awards – Die Oscars	247
Die Goldenen Himbeeren	277
«Ich liebe Dich!» – und andere Liebeserklärungen	289
Der letzte Dreh – Schauspieler:innen, die während der Filmproduktion starben	297
Die teuersten Filme aller Zeiten	311
Alternatives Ende	317
Liste der Listen – Alle Listen, Tabellen, Essays im Überblick	327
Abbildungsverzeichnis	334
Eigene Listen	335



Filmtitel

## Die «lustigsten» deutschen Filmtitel

**O**kay, genau genommen ist diese Überschrift falsch. Gelistet werden hier nämlich nur ins Deutsche übersetzte Filmtitel, die irgendwie witzig bzw. originell klingen oder es zumindest sollen.

Amüsant gemeinte oder extravagante Originaltitel wie

- ▶ **ZWEI NASEN TANKEN SUPER** (1984; Regie: Dieter Pröttel)
- ▶ **GELD ODER LEBER!** (1986; Regie: Pröttel)
- ▶ **ROSSINI, ODER DIE MÖRDERISCHE FRAGE, WER MIT WEM SCHLIEF** (1997; Regie: Helmut Dietl)
- ▶ **DAS MERKWÜRDIGE VERHALTEN GESCHLECHTSREIFER GROSSSTÄDTER ZUR PAARUNGSZEIT** (1998; Regie: Marc Rothemund)
- ▶ **DER SCHUH DES MANITU** (2001; Regie: Michael «Bully» Herbig)
- ▶ **DER WIXXER** (2004; Regie: Tobi Baumann)
- ▶ **(T)RAUMSCHIFF SURPRISE – PERIODE 1** (2004; Regie: Michael «Bully» Herbig)
- ▶ **7 ZWERGE – MÄNNER ALLEIN IM WALD** (2004; Regie: Sven Unterwaldt Jr)
- ▶ **KEINOHRHASEN** (2007; Regie: Til Schweiger)
- ▶ **1 ½ RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE** (2008; Regie: Til Schweiger, Torsten Künstler, Christof Wahl)
- ▶ **ZWEIOHRKÜKEN** (2009; Regie: Til Schweiger)
- ▶ **KOKOWÄÄH** (2011; Regie: Til Schweiger)
- ▶ **FACK JU GÖHTE** (2013; Regie: Bora Dagtekin)
- ▶ **GUT ZU VÖGELN** (2016; Regie: Mira Thiel)
- ▶ **ES IST NUR EINE PHASE, HASE** (2021; Regie: Florian Gallenberger)

wurden ebenso wenig berücksichtigt wie solche

Filme, deren Titelwitz nahezu wörtlich aus dem Original übernommen wurde

- ▶ **DR. SELTSAM ODER WIE ICH LERNT, DIE BOMBE ZU LIEBEN** (GB 1964)
- ▶ **WIE MAN ERFOLG HAT, OHNE SICH BESONDERS ANZUSTRENGEN** (USA 1967)
- ▶ **OH, VATER, ARMER VATER, MUTTER HÄNGT DICH IN DEN SCHRANK UND ICH BIN GANZ KRANK** (USA 1967)
- ▶ **WAS SIE SCHON IMMER ÜBER SEX WISSEN WOLLTEN, ABER BISHER NICHT ZU FRAGEN WAGTEN** (USA 1972)
- ▶ **SCHMEISS' DIE MAMA AUS DEM ZUG!** (USA 1987)
- ▶ **DER ENGLÄNDER, DER AUF EINEN HÜGEL STIEG UND VON EINEM BERG HERUNTERKAM** (GB 1995)
- ▶ **SCHREI, WENN DU WEISST, WAS ICH LETZTEN FREITAG, DEN 13. GETAN HABE** (USA 2000)
- ▶ **BORAT – KULTURELLE LERNUNG VON AMERIKA UM BENEFIZ FÜR GLORREICHE NATION VON KASACHSTAN ZU MACHEN** (USA 2006)
- ▶ **MÄNNER, DIE AUF ZIEGEN STARREN** (USA/GB 2009)
- ▶ **EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH** (S 2014)

Auch nicht aufgeführt sind Titel von Literaturverfilmungen, bei denen der Filmtitel dem deutschen Romantitel entspricht, wie etwa bei der Edgar Wallace Verfilmung **DER FROSCH MIT DER MASKE** (Dänemark, BRD 1959) oder in der jüngeren Vergangenheit bei den Adaptionen von Anna Gavaldas **ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN** (Originaltitel: **ENSEMBLE, C'EST TOUT**, F 2007) und Richard Yates' **ZEITEN DES AUFRUHRS** (**REVOLUTIONARY ROAD**, USA/GB 2008) oder auch Sally Thornes **KÜSS MICH, MISTKERL!** (**THE HATING GAME**, USA 2021).

Stattdessen soll hier die eigenständige humoristische Leistung der Filmtitelkreativen ausführlich gewürdigt werden. Kunst- und Fehlgriffe reihen sich in chronologischer Folge traulich aneinander. Objektiv lässt sich das ohnehin kaum auseinanderhalten. Was für die eine nur noch peinlich oder höchstens schon-wieder-witzig ist, ist für den anderen ein echter Lacher.

Als Schenkelklopfer geht **COCKTAIL FÜR EINE LEICHE** zwar eher nicht durch, aber irgendwie klingt der deutsche Titel doch spannender und raffinierter als hätte man **ROPE** einfach mit «Strick» übersetzt.

Unfreiwillig, dafür aber auch unschlagbar komisch ist dagegen der deutsche Verleihetitel für die Science-Fiction-Komödie **NOW YOU SEE HIM, NOW YOU DON'T**, in der Kurt Russell einen Studenten spielt, der ein Mittel erfindet, das unsichtbar macht. Sie müssen sich ihn nur einmal im Chemielabor vorstellen, mit einem dampfenden Reagenzglas in der Hand, und schon atmet auch der deutsche Titel einen Hauch von Poesie: **ES KRACHT – ES ZISCHT – ZU SEH'N IST NISCHT**. Meh' geht eigentlich nicht.

## 56 lustige deutsche Verleihetitel

<b>COCKTAIL FÜR EINE LEICHE</b>	USA 1948	Alfred Hitchcock	<b>ROPE</b>
<b>FRANKIE UND SEINE SPIESSGESELLEN</b>	USA 1960	Lewis Milestone	<b>OCEAN'S ELEVEN</b>
<b>HI-HI-HILFE!</b>	GB 1965	Richard Lester	<b>HELP!</b>
<b>DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DES TEUFELS</b>	I 1970	Enzo Barboni	<b>LO CHIAMAVANO TRINITÀ</b>
<b>VIER FÄUSTE FÜR EIN HALLELUJA</b>	I 1971	Enzo Barboni	<b>CONTINUAVANO A CHIAMARLO TRINITÀ</b>
<b>ES KRACHT – ES ZISCHT – ZU SEH'N IST NISCHT</b>	USA 1972	Robert Butler	<b>NOW YOU SEE HIM, NOW YOU DON'T</b>
<b>IS' WAS, SHERIFF?</b>	USA 1974	Michael Hertzberg	<b>BLAZING SADDLES</b>
<b>DIE RITTER DER KOKOSNUSS</b>	GB 1975	Terry Gilliam, Terry Jones	<b>MONTY PYTHON AND THE HOLY GRAIL</b>

ICH GLAUB', MICH TRITT EIN PFERD	USA 1978	John Landis	(NATIONAL LAMPOON'S) ANIMAL HOUSE
BABYSPECK UND FLEISCHKLÖSSCHEN	CAN 1979	Ivan Reitman	MEATBALLS
WARUM EIGENTLICH ... BRINGEN WIR DEN CHEF NICHT UM?	USA 1980	Colin Higgins	NINE TO FIVE
ICH GLAUB MICH KNUTSCHT EIN ELCH!	USA 1981	Ivan Reitman	STRIPES
KESSE BIENEN AUF DER MATTE	USA 1980	Robert Aldrich	... ALL THE MARBLES
DIE SCHRILLEN VIER AUF ACHSE	USA 1983	Harold Ramis	(NATIONAL LAMPOON'S) VACATION
HILFE, DIE AMIS KOMMEN	USA 1985	Amy Heckerling	(NATIONAL LAMPOON'S) EUROPEAN VACATION
ALLE MÖRDER SIND SCHON DA	USA 1985	Jonathan Lynn	CLUE
ZWEI SUPERPFLAUMEN IN DER UNTERWELT	USA 1986	Brian De Palma	WISE GUYS
EINE FAMILIE ZUM KNUTSCHEN	NL 1986	Dick Maas	FLODDER
SCHLAPPE BULLEN BEISSEN NICHT	USA 1987	Tom Mankiewicz	DRAGNET
ZEBO, DER DRITTE AUS DER STERNENMITTE	USA 1988	Julien Temple	EARTH GIRLS ARE EASY
CANNONBALL-FIEBER – AUF DEM HIGHWAY GEHT'S ERST RICHTIG LOS	CAN 1989	Jim Drake	SPEED ZONE
INTERNAL AFFAIRS – TRAU IHM, ER IST EIN COP	USA 1990	Mike Figgis	INTERNAL AFFAIRS
FILOFAX – ICH BIN DU UND DU BIST NICHTS	USA 1990	Arthur Hiller	TAKING CARE OF BUSINESS
MAMA, ICH UND WIR ZWEI	USA 1991	Chris Columbus	ONLY THE LONELY
MEH' GELD	USA 1992	Peter MacDonald	Mo' MONEY
... UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER	USA 1993	Harold Ramis	GROUNDHOG DAY
COPS & ROBBERSONS – DAS HAUT DEN STÄRKSTEN BULLEN UM	USA 1994	Michael Ritchie	COPS AND ROBBERSONS
CHAOS! SCHWIEGERSOHN JUNIOR IM GERICHTSSAAL	USA 1995	John Fortenberry	JURY DUTY

<b>BUD &amp; DOYLE: TOTAL BIO. GARANTIERT SCHÄDLICH.</b>	USA 1996	Jason Bloom	BIO-DOME
<b>AGENT 00 – DIE LIZENZ ZUM TOTLACHEN</b>	USA 1996	Rick Friedberg	SPY HARD
<b>DER DUMMSCHWÄTZER</b>	USA 1997	Tom Shadyac	LIAR LIAR
<b>AGENT NULL NULL NIX</b>	USA 1997	Jon Amiel	THE MAN WHO KNEW TOO LITTLE
<b>BUBE DAME KÖNIG GRAS</b>	GB 1998	Guy Ritchie	LOCK, STOCK AND TWO SMOKING BARRELS
<b>WATERBOY – DER TYP MIT DEM WASSERSCHADEN</b>	USA 1998	Frank Coraci	THE WATERBOY
<b>AUSTIN POWERS – SPION IN GEHEIMER MISSIONARSTELLUNG</b>	USA 1999	Jay Roach	AUSTIN POWERS: THE SPY WHO SHAGGED ME
<b>GRASGEFLÜSTER</b>	GB 2000	Nigel Cole	SAVING GRACE
<b>ICH HAB DOCH NUR MEINE FRAU ZERLEGT</b>	USA 2000	Alfonso Arau	PICKING UP THE PIECES
<b>ICH, BEIDE &amp; SIE</b>	USA 2000	Bobby Farrelly, Peter Farrelly	ME, MYSELF & IRENE
<b>MEINE BRAUT, IHR VATER UND ICH</b>	USA 2000	Jay Roach	MEET THE PARENTS
<b>ABOUT A BOY ODER: DER TAG DER TOTEN ENTE</b>	GB/USA/F 2002	Chris Weitz, Paul Weitz	ABOUT A BOY
<b>AUSTIN POWERS IN GOLDSTÄNDER</b>	USA 2002	Jay Roach	AUSTIN POWERS IN GOLDMEMBER
<b>VOLL AUF DIE NÜSSE</b>	USA 2004	Rawson Marshall Thurber	DODGEBALL: A TRUE UNDERDOG STORY
<b>TROUBLE OHNE PADDEL</b>	USA 2004	Steven Brill	WITHOUT A PADDLE
<b>MEINE FRAU, IHRE SCHWIEGELTERN UND ICH</b>	USA 2004	Jay Roach	MEET THE FOCKERS
<b>DER BABYNATOR</b>	USA 2005	Adam Shankman	THE PACIFIER
<b>HOT FUZZ – ZWEI ABGEWICHSTE PROFIS</b>	GB 2007	Edgar Wright	HOT FUZZ
<b>NACH 7 TAGEN – AUSGEFLITTERT</b>	USA 2007	Bobby Farrelly, Peter Farrelly	THE HEARTBREAK KID
<b>NIE WIEDER SEX MIT DER EX</b>	USA 2008	Nicholas Stoller	FORGETTING SARAH MARSHALL

MARY & MAX, ODER – SCHRUMPFEN SCHAFEN, WENN ES REGNET?	AUS 2009	Adam Elliot	MARY AND MAX
HOT TUB – DER WHIRL- POOL... IST 'NE VERDAMMTE ZEITMASCHINE	USA 2010	Steve Pink	HOT TUB TIME MACHINE
RAPUNZEL – NEU VERFÖHNT	USA 2010	Nathan Greno, Byron Howard	TANGLED
DIE EISKÖNIGIN – VÖLLIG UNVERFROREN	USA 2013	Chris Buck, Jenni- fer Lee	FROZEN
DIE SCHADENFREUNDINNEN	USA 2014	Nick Cassavetes	THE OTHER WOMAN
FERDINAND – GEHT STIERISCH AB!	USA 2017	Carlos Saldanha	FERDINAND
CHAOS AUF DER FEUERWACHE	USA 2019	Andy Fickman	PLAYING WITH FIRE
Online für Anfänger	F/BEL 2020	Benoît Delépine, Gustave Kervern	EFFACER L'HISTORIQUE

## Frei übersetzt und frei erfunden

«Anders» bedeutet nicht automatisch «schlechter». Oder umgekehrt: Eine freie Übersetzung kann durchaus besser sein als das Original. Gute Übersetzer übersetzen eigentlich nie wortwörtlich. Mehrdeutige Titel mit kulturellen oder sprachlichen Anspielungen (wie beispielsweise «to set a thief TO CATCH A THIEF»; deutsch: «den Bock zum Gärtner machen») lassen sich sowieso nicht eins zu eins in eine andere Sprache übertragen. Und im Prinzip spricht auch nichts dagegen, einen ganz neuen Titel zu erfinden, statt sich mit einer hölzernen, zwanghaft zurechtgebogenen oder aufgepeppten Übersetzung abzuquälen. Solange der neue Titel auch zum Film passt. Das allerdings ist längst nicht immer der Fall.

DER SOLDAT JAMES RYAN beispielsweise klingt, als habe Steven Spielberg ein Porträt über eben diesen Soldaten gedreht. Tatsächlich aber ist nicht Ryan die Hauptfigur des Films, sondern der von Tom Hanks verkörperte Captain John H. Miller, der ein Einsatzteam leitet, das Ryan hinter den feindlichen Linien aufspüren und sicher nach Hause bringen soll. Der Originaltitel SAVING PRIVATE RYAN fasst also ziemlich prägnant zusammen, worum es im Film wirklich geht.

So wie beispielsweise auch LOGAN'S RUN. Darin gelingt Logan die FLUCHT INS 23. JAHRHUNDERT ganz ohne Zeitmaschine, weil er sich von Anfang an in eben diesem Jahrhundert befindet und nur der deutsche Verleihtitel fälschlicherweise etwas anderes suggeriert.